

FACHVORTRAG (ONLINE): SCHLÜSSELSITUATIONEN IN DER KRIPPE ACHTSAM UND RESPONSIV GESTALTEN

Frau Dr.in Dorothee Gutknecht;
*Diplompädagogin mit Schwerpunkt Heil- und
Sonderpädagogik, Atem-, Sprech- und
Stimmtherapeutin und Logopädin, ist Professorin
an der EH Freiburg. Ihre Schwerpunkte sind
Kleinkindpädagogik, Sprache und Inklusion.*

SITUATIONEN, DIE SICH IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG
IMMER WIEDERKEHREND WIEDERHOLEN, WERDEN ALS
SCHLÜSSELSITUATIONEN BEZEICHNET. HIERZU GEHÖREN
DIE MORGENDLICHE BEGRÜßUNG, DAS AN- UND
AUSZIEHEN IN DER GARDEROBE, DIE MAHLZEITEN, DIE
WICKEL- ODER TOILETTENSITUATION. DIE SO GENANNTEN
LEBENSAKTIVITÄTEN STEHEN IN DIESEN SITUATIONEN IM
BESONDEREN FOKUS, SO ZUM BEISPIEL DAS ESSEN UND
TRINKEN, DAS SCHLAFEN UND RUHEN, DAS AUSSCHIEDEN
ODER DIE KÖRPERPFLEGE.

JUNGE KINDER BAUEN IN DIESEN SITUATIONEN
BEDEUTSAME SELBSTPFLEGEKOMPETENZEN AUF UND
SAMMELN ERFAHRUNGEN IN ZENTRALEN
ENTWICKLUNGSBEREICHEN WIE SPRACHE UND MOTORIK.
DIE ART UND WEISE WIE DIE SCHLÜSSELSITUATIONEN
GESTALTET WERDEN, ENTSCHEIDET OFTMALS DARÜBER
WIE ENTSPANNT ODER STRESSVOLL DER GRUPPENALLTAG
AUSSIEHT. IM VORTRAG WERDEN ZENTRALE ASPEKTE
EINER QUALITÄTSVOLLEN, ACHTSAMEN UND
PARTIZIPATIVEN BEGLEITUNG VON
SCHLÜSSELSITUATIONEN BELEUCHTET.

WORKSHOP 1 „MORGENKREIS“:

Frau Suzanne von Melle; *Diplom-Pädagogin, Mediatorin,
Referentin in Kitas und im Bereich der frühkindlichen
Bildung*

WIE VIELES, IST AUCH DER MORGENKREIS ALS FESTER BESTANDTEIL
IM KITAALLTAG IN DIE KRIPPENARBEIT EINGEFLOSSEN UND IN DEN
EINRICHTUNGEN NICHT MEHR WEGZUDENKEN. EINMAL MEHR MUSS
HIER DIE KOGNITIVE, ABER AUCH SOZIAL-EMOTIONALE
ENTWICKLUNG VON KINDERN IM KRIPPENALTER BEACHTET
WERDEN, UM EINEN MORGENKREIS ZU RECHTFERTIGEN. DARÜBER
HINAUS SPIELT DER PARTIZIPATORISCHE GEDANKE EINE ROLLE, DER
KINDER IN IHREN INTERESSEN UND BEDÜRFNISSE WAHR- UND
ERNSTNIMMT, GERADE VON DENEN, DIE SIGNALISIEREN, NICHT
TEILNEHMEN ZU WOLLEN. IMMER WIEDER SIND DIE FACHKRÄFTE
GEFORDERT, ENTSCHEIDUNGEN BEWUSST FÜR PÄDAGOGISCHE
ELEMENTE IM TAGESABLAUF MIT BLICK AUF DAS EINZELNE KIND IN
DER BESTEHENDEN GEMEINSCHAFT ZU TREFFEN.

WORKSHOP 2 „RAUMGESTALTUNG“:

Frau Jutta Margarethe Philipson-Eichert; *Diplom-
Sozialpädagogin*

IN DIESEM WORKSHOP WOLLEN WIR ALLTAGSRELEVANTE
KRITERIEN FÜR DIE ARBEIT IN DER KRIPPE SAMMELN, UM
ANHAND DIESER KRITERIEN VOR DEM HINTERGRUND DER
VORHANDENEN ARBEITSSITUATIONEN ZU ÜBERPRÜFEN/
ZU ENTWICKELN, WO MIT EINFACHEN MITTELN
VERÄNDERUNGEN MÖGLICH SIND. ZIEL IST FÜR JUNG UND
ALT ARBEITSUMGEBUNGEN ZU SCHAFFEN, DIE
ORIENTIERUNG, SICHERHEIT, AKTIVITÄT, RUHE UND
WOHLFÜHLEN FÜR ALLE BETEILIGTEN ERMÖGLICHEN.

WORKSHOP 3 „ESSEN UND GENIEßEN IN DER KRIPPE“:

Herr Daniel Frömbgen; *Kindheitswissenschaftler,
M.A., staatl. anerkannt. Erzieher*

DIE BETEILIGUNG AN ALLEN ANGELEGENHEITEN, DIE SIE
BETREFFEN IST EIN GRUNDRECHT ALLER KINDER. DIES
UMFASST AUCH DAS GROßE THEMA „MAHLZEITEN“. DER
WORKSHOP ZEIGT MÖGLICHKEITEN AUF, KINDER U3
HANDLUNGSORIENTIERT BEIM
SELBSTBESTIMMUNGSRECHT „MAHLZEITEN“ ZU
BETEILIGEN, UND KLÄRT DIE FRAGE DER
„BESTIMMER:INNEN“: WER ENTSCHEIDET EIGENTLICH,
WANN EIN KIND, WO, WIE, WIEVIEL, MIT WELCHEN
SOZIALEN PARTNER:INNEN UVM. EINE MAHLZEIT
EINNIMMT UND WAS SOLLTE IN DER KRIPPE AN
VORAUSSETZUNGEN GESCHAFFEN WERDEN,
ALTERSGEMÄß UND SELBSTBESTIMMT EINE MAHLZEIT ZU
GESTALTEN.

WORKSHOP 4 „RUHEN UND SCHLAFEN“:

Frau Yvette Yardley; *Dipl.-Pädagogin*

KRIPPENKINDER BENÖTIGEN SCHLAF UND RUHEPHASEN
UM IHR ERLEBTES UND ERLERNTES ZU VERARBEITEN UND
SICH WIEDER FRISCH UND KONZENTRIERT AUF DEN ALLTAG
EINZULASSEN. DABEI IST SCHLAFEN KÖNNEN
VORAUSSETZUNGSREICH. NICHT JEDES KIND KANN SOFORT
IN DER KRIPPE SCHLAFEN. WIE KANN MAN DIE KINDER AN
RUHEPHASEN HERAN FÜHREN UND IHNEN ENTSPANNUNG
ERMÖGLICHEN? WIE KANN MIT DEN ELTERN EINE LÖSUNG
GEFUNDEN WERDEN, DIE AUS PÄDAGOGISCHER SICHT GUT
FÜR DAS KIND IST UND DOCH DEN ALLTAG DER ELTERN
UND DIE STRUKTUR DER EINRICHTUNG BERÜCKSICHTIGT?

Programm

Dienstag, den 07. März 2023

Online- Fachvortrag

16:00 Uhr *Beginn*

17:30 Uhr *Ende des Vortrags*

Mittwoch, den 08. März 2023

08:30 Uhr **Ankommen und
Willkommensgetränk**

09:00 Uhr **Begrüßung**

09:30 Uhr **Workshop - Runde 1**

11:30 Uhr *Mittagspause inkl. Verpflegung*

13:00 Uhr **Workshop – Runde 2**

15:00 Uhr *kleine Pause*

15:30 Uhr **Abschluss**

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Veranstalter:

Landkreis Friesland in Zusammenarbeit mit dem Nifbe
(Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und
Entwicklung) und der Bildungsregion Friesland

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens Dienstag, den
28.02.2023 über folgenden Link an:

<https://www.nifbe.de/das-institut/veranstaltungen>

Wir bitten Sie bei der Anmeldung anzugeben, an welchem
Workshop Sie teilnehmen möchten. Die Teilnehmerzahl in
den Workshops ist begrenzt. Bei Fragen können Sie sich
gerne telefonisch oder per E-Mail an den untenstehenden
Kontakt des nifbe bzw. des Landkreises wenden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Kontakt:

nifbe Regionale Transferstelle NordWest
Karen Jakobs
Tel: 04921/99764-0
E-Mail: nordwest@nifbe.de

Team Fachberatung Kindertagesstätten LK Fri
E-Mail: kita@friesland.de

Einladung zum Fachtag

„Mehr als satt,
sauber, sicher“

Schlüsselsituationen in der Krippe
achtsam und responsiv gestalten

07.03.23 (Online)
16:00 – 17:30 Uhr

und

08.03.23 (Präsenz)
08:30 – 16:00 Uhr

Im Bürgerhaus Schortens

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung
Regionale Transferstelle
NordWest



90  **LANDKREIS FRIESLAND**